

Offizielles Fachorgan

3/2015 März

B 4281

**RZ**

Raumausstatter Zeitschrift

# Raum & Ausstattung



**ADO**  
Goldkante

# Trendspots 2015: Neues von der Messe Bau

Bemerkenswerte Premieren und Produktvorstellungen aus dem gesamten Einrichtungsangebot



## Sonnenschutz

Trend bei Sonnenschutz: Effektive Verblendung und dekorative Innendekoration wie mit neuen Folien von Multifilm



## Elementboden

Auch wenn die Anmutung der Holz(dekor)-Oberflächen wieder etwas ruhiger wird, liegen markante Ausführungen – wie hier bei Haro-Parkett – weiterhin im Trend



## Wand

Caparol stellte eine innovative Wärmedämmung aus Hanf und dekorative Innenwand-Techniken vor



## Elastischer Belag

Der Designbelagtrend ergreift jetzt auch Linoleum, das in Fliesen- und Plankenformaten an Attraktivität gewinnt. Vorreiter ist Forbo



## Bodentechnik

Arbeiten im System ist das dominierende Thema der Verlegewerkstoffanbieter, beispielsweise auch bei Mapei



## Textiler Belag

Immer kreativer präsentieren sich Teppichböden, die gerne auch in außergewöhnlichen Fliesenformaten individuell kombiniert werden können, wie hier bei Vorwerk



1



2

**1 – 2 | Forbo, Paderborn**

Große Erwartungen setzen Martin Thewes, GF, und Jens Puda, ML, in den Linoleum-Bodenbelag „Marmoleum Modular“. Der „erste natürliche Designbelag“ wird in über 33 Dessins und in drei Formaten angeboten und kann Linoleum ein neues, trendiges Image verpassen, wie viele Reaktionen am Stand zeigten.



3



4

**3 | Armstrong, Bietigheim-Bissingen**

Katrin Riedrich, Marketing, und Sabine Burkhard-Dürr, Kommunikation, freuten sich über die große Resonanz auf den innovativen Designbelag „Naturecore“, in authentischen Holzoptiken und im Planenformat, PVC- und weichmacherfrei.

**4 | Hometrend, Berlin**

Inhaber Dr. Frank Steffel nutzte die Bau zur persönlichen Kundenansprache: „In zwei bis drei Jahren wollen wir einen Umsatzanteil von rund 50 Prozent über Online erreichen. Unsere Popularität soll durch die verlängerte Zusammenarbeit mit Frauke Ludewig weiter gesteigert werden.“



5



6

**5 | Gerflor, Troisdorf**

„Nahezu unbegrenzte Möglichkeiten offerieren wir dem kreativen Gestalter mit unserem Designbelags-Programm“, so Nicole Grewer, Marketing. Über 280 Dessins und vielfältige Formate zum Kleben, Klicken oder zur losen Verlegung werden angeboten.

**6 | Tarkett, Frankenthal**

Keine Ruhepause hatte Christoph Friedl, Marketingdirektor, am großzügigen und mit Neuheiten gespickten Messestand. Egal ob bei Linoleum oder Laminat, CV- oder Designbelägen: Tarkett feierte in nahezu allen Kollektionen Premieren.



7



8

**7 | Amtico, Neuss**

„Mit ‚Signature‘ können Bodengestaltungen entworfen werden, die es kein zweites Mal gibt“, beschreibt Oliver Kluge, GF, die Möglichkeiten, mit 31 Designs und diversen Formaten Unikate zu schaffen.

**8 | Debolon, Dessau**

„Da ist kein Stein auf dem anderen geblieben“, kommentierte Josef Führes, ML/VL, gemeinsam mit Dagmar Leyser, Verkauf/Marketing, das runderneuerte Rollenboden-Sortiment an Premium-Vinylböden und stellte zudem die neue Maßanfertigungsphilosophie „Debolon Projekt“ vor.

**Forbo Flooring****Erster modularer  
Linoleumbelag**

**M**it „Marmoleum Modular“ von Forbo Flooring steht erstmals ein Linoleumbelag in Planken und Fliesen zur Verfügung, der alle Vorzüge eines natürlichen Materials mit den Verlegevorteilen einer modularen Produktvariante vereint. „Marmoleum Modular“ ist eine echte Alternative für alle, die einen natürlichen, farbenreichen und modularen Bodenbelag bevorzugen.

**Natürliche LVT-Alternative**

Dabei ist der modulare Linoleumbodenbelag nicht nur auf die Bedürfnisse zeitgemäßer Arbeits- und Wohnwelten zugeschnitten, sondern erfüllt zudem alle Ansprüche an Nachhaltigkeit: Mehr Natürlichkeit durch 85 Prozent nachwachsende Rohstoffe, mehr Möglichkeiten durch Farb- und Formatauswahl sowie einen verlängerten Lebenszyklus dank „Topshield 2“-Oberflächenvergrüung.

**Vielfältige Bodengestaltungen**

In der Kollektion mischen sich subtile Marmorierungen mit flächigen, uni-ähnlichen Optiken. Feinste Farbnuancen lassen ausdrucksstarke Bilder am Boden entstehen. Lineare Musterungen erwecken Assoziationen zu natürlichen Strukturen. Fliesen in den Formaten 25 x 25 sowie 50 x 50 Zentimeter und Planken in den Abmessungen 25 x 50 und 50 x 75 Zentimeter laden zu Bodengestaltungen in gewerblichen und privaten Umgebungen ein. Händler und Handwerker werden mit umfangreichen Verkaufshilfen und Beratungsmitteln ausgestattet. Architekten steht ein digitales Portfolio zur Visualisierung zur Verfügung.

**KONTAKT**

DE Paderborn: +49 5251 1803-0  
www.forbo-flooring.de



1 Die „Marmoleum Modular“-Elemente werden in vier verschiedenen Größen angeboten, die alle miteinander kombinierbar sind



2 – 3 Die linoleumtypische Marmorierung kann sowohl dezent als auch akzentuiert wirken und so das Bodenbild prägen